



## **MAGNAT gibt Ergebnis des ersten Halbjahrs 2009/2010 bekannt**

- Konzernergebnis mit EUR -4,2 Millionen deutlich besser als Vergleichsperiode
- Weitere Steigerung der Einnahmen aus Vermietung
- Solide Eigenkapitalquote von 63,3 Prozent
- Ergebniseffekte aus der Integration des Asset Managers R-QUADRAT im Folgequartal wirksam

Frankfurt, den 30. November 2009 – In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2009/2010 (1. April 2009 – 31. März 2010) hat die MAGNAT Real Estate Opportunities GmbH und Co. KGaA („MAGNAT“, ISIN DE000A0XFSF0 / DE000A1CRPG1) sämtliche Ergebniskennziffern deutlich verbessern können. Das Konzernergebnis nach Steuern und nach Anteilen Dritter gemäß IFRS belief sich auf EUR -4,2 Mio.. Der Vergleichswert des Vorjahres beträgt EUR -8,5 Mio.. Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) lag bei EUR -4,5 Mio., nachdem im Vorjahr EUR -8,9 Mio. erzielt wurden. Das Nettobetriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich auf EUR -2,7 Mio. nach EUR -7,8 Mio. im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die Einnahmen aus der Vermietung erhöhten sich von EUR 3,1 Mio. im Vorjahr auf EUR 3,2 Mio.. Auf Portfolioebene gelang es der MAGNAT, unter anderem durch den Ausstieg aus dem Russland-Investment „Sadko“, weitere Risiken zu reduzieren und den Fokus auf die Liquiditätssicherung und den Werterhalt der vorhandenen Assets zu legen.

Zum Stichtag 30. September 2009 verfügte die MAGNAT über ein Konzerneigenkapital von EUR 90,6 Mio. und eine solide Eigenkapitalquote von 63,3 Prozent nach 66,5 Prozent zum selben Zeitpunkt des Vorjahres. Die liquiden Mittel lagen per 30. September 2009 bei EUR 3,9 Mio..

Ende Oktober 2009 hat die ordentliche Hauptversammlung der MAGNAT die Integration des bisherigen externen Asset Managers R-QUADRAT in die MAGNAT und die

Umwandlung der Gesellschaft in eine Aktiengesellschaft mit mehr als 99 Prozent der Stimmen verabschiedet. Dieser Schritt bringt zahlreiche strategische Vorteile für die MAGNAT: Es entsteht ein integrierter Immobilienkonzern mit optimierter Transparenz, profitablen Wachstum, einer Know-How Bündelung und einer verbesserten Corporate Governance als Aktiengesellschaft. Zudem wird die Integration der R-QUADRAT zusätzliche Liquiditätsquellen für die MAGNAT erschließen. Die Integration der R-QUADRAT ist im Halbjahresreporting noch nicht enthalten, die MAGNAT rechnet mit einem Ergebnisbeitrag seitens der R-QUADRAT Immobiliengruppe für das Gesamtjahr 2009/2010 von rund EUR 2 Mio..

Jan Oliver Rüter, CEO der MAGNAT, erläutert: *„Durch unsere solide und breite Aufstellung ist es uns gelungen, auch in der massiven Finanzkrise zu bestehen. Nun profitieren wir davon, dass sich die Immobilienmärkte in Osteuropa langsam erholen und zugleich die Märkte in Deutschland und Österreich zahlreiche Chancen bieten. Vor allem haben wir durch die Umstrukturierung die Grundlage dafür gelegt, um profitabel und nachhaltig zu wachsen und als künftiger, integrierter Immobilienkonzern bei Investoren stärkeres Interesse zu wecken.“*

Zu MAGNAT:

MAGNAT ist eine deutsche Immobiliengesellschaft mit Fokus auf Immobilien-Development in Osteuropa, ergänzt um Sondersituationen im Heimatmarkt Deutschland und Österreich. Das Management konzentriert sich auf unterbewertete Immobilienmärkte und auf Märkte mit volkswirtschaftlichem Wachstum. Die Strategie der MAGNAT ist darauf ausgerichtet, opportunistisch Ineffizienzen zu nutzen. Im Gegensatz zu klassischen Investmentstrategien profitiert MAGNAT nicht nur von Mieteinnahmen, sondern auch von attraktiven Entwicklerrenditen. [www.magnat-reop.com](http://www.magnat-reop.com)

KONTAKT:

**MAGNAT Real Estate Opportunities GmbH & Co. KGaA**

Dominic Köfner, CIRO

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel: +49 (0)69 719 189 79 36

E-Mail: [dominic.koefner@magnat-reop.com](mailto:dominic.koefner@magnat-reop.com)

Grüneburgweg 18

60322 Frankfurt am Main

**Press Relations**

edicto GmbH

Axel Mühlhaus / Werner Rüppel

Tel.: +49 (0) 69 905 50 55 2

E-Mail: [amuehlhaus@edicto.de](mailto:amuehlhaus@edicto.de)